



## Buschspital Mukenge

Zentrale medizinische Versorgungsstation für eine Bevölkerung von rund 100'000 Menschen in der Provinz Kasai, im Osten der Demokratischen Republik Kongo



### Suppentage 2010/2011

Orte in Allschwil:

- ▶ Calvinhaus
- ▶ Pfarreisaal St. Peter & Paul
- ▶ Christkatholischer Kirchgemeindesaal  
(ausser am 20.11. und 26.3.)

jeweils  
am Samstag, 11.30 bis 13.30 Uhr

20. November 2010  
11. Dezember 2010  
15. Januar 2011  
26. Februar 2011  
26. März 2011

Zusätzlich in der Mehrzweckhalle  
von Schönenbuch am  
20. November 2010 und  
15. Januar 2011.

## **Buschspital Mukenge**

Betrieb einer zentralen medizinischen Versorgungsstation für eine Bevölkerung von rund 100'000 Menschen in der Provinz Kasai, im Osten der Demokratischen Republik Kongo.

Der Verein Kongo Espoir, neu gegründet im vergangenen Jahr, unterstützt die Entwicklungsprojekte der einheimischen Co-operative Bidiep-Bidiep in der Region Kamutanga-Mukenge-Kamponde. Der Verein besteht aus Einzelmitgliedern der Nordwestschweiz und des Mittellandes und wird getragen von Pfarreien und ökumenischen Gruppierungen unserer Region.



Bild links:

In der „Apotheke central“ des Buschspitals Mukenge arbeiten zwei Frauen fleissig als Koordinatorinnen und sind eine wichtige Drehscheibe, damit die Bevölkerung die notwendigen Medikamente zu einem günstigen Preis bekommen kann

Die einheimische Bevölkerung hat die Infrastruktur gebaut. In den Trockenzeiten werden Lehmziegel geformt und gebrannt und zu Fuss an die Baustellen getragen. In selbst hergestellten Schulgebäuden wurden Frauen und Männer vor Ort für die Krankenpflege ausgebildet. Zwei einheimische Ärzte arbeiten im Buschspital für einen Lohn von rund 250 US\$.



## **Projekte von Kongo Espoir**

Die Projekte von Kongo Espoir unterstützen die ländliche Bevölkerung im Ostkongo und sichern eine minimale medizinische Grundversorgung. Die Situation des kongolesischen Volkes ist nach wie vor katastrophal. Es fehlt an allem. Und es betrifft alle lebensnotwendigen Bereiche: Bildung, Gesundheit, Wohnen, Arbeit und Ernährung.

Mit der Unterstützung wird den schwangeren Frauen, den kranken Kindern und alten Menschen geholfen. Die Mütter können menschenwürdig gebären und haben eine gewisse Sicherheit bei Geburtskomplikationen. Die Kin-

der werden betreut bei vielen, für sie tödlichen, Grippen und Seuchen wie Malaria, Gelbfieber und den uns bekannten Kinderkrankheiten.

Der Verein unterstützt bei der Finanzierung von Materialien wie Zement, Instrumente, Materialtransporte, Glas für Fenster, Mobiliar und technische Hilfsmittel. Alles Dinge, welche die fast mittellose Bevölkerung sich sonst nicht beschaffen könnte.

## **Das Projekt**

Mit dem Erlös der diesjährigen Suppentage soll die dringend anstehende Renovation des Buschspitals in Mukenge unterstützt werden. Diese umfasst unter anderem neue Fenster aus Glas für den Operationssaal, die Installation einer Solar-Stromanlage, der Bau einer Küche, die Einrichtung von Duschen und Toiletten für Patienten, eine Wasserzisterne sowie eine Sickergrube.



Fertigung von Backstein aus Termitenhügeln

## **Verein Kongo Espoir und Cooperative Bidiep-Bidiep**

Der Verein hier in der Schweiz, „Kongo Espoir“, ist im ständigen telefonischen, brieflichen (via Internet) und persönlichen Kontakt mit den Ortsverantwortlichen in der Cooperative im Kongo. Verbindungsperson und Mentor ist der kongolesische Priester Joseph Kalamba. Herr Kalamba arbeitet im Moment als Pfarrer in der Schweiz; ist aber jedes

Jahr mehrere Wochen in den Projektgebieten und gedenkt im übernächsten Jahr für immer in sein Heimatland zurückzukehren. Mitglieder des schweizerischen Vereins sind regelmässig in den Projektgebieten. Die letzte Reise war im Herbst 2008, an der auch der rk. Gemeindeleiter Joseph Thali aus Allschwil teilgenommen hat.



Einheimische Kräfte in der Ausbildung in der Krankenpflegeschule Mukenge, die zum Buschspital Mukenge gehört

**Mit Ihrer Hilfe, verehrte Spenderinnen und Spender, wollen wir mithelfen, dass die Arbeit vor Ort bei der Renovation des Buschspitals zur Vollendung kommt. Mit der Unterstützung zeigen wir den engagierten Menschen vor Ort, dass sie auf dem richtigen Weg sind.**

**Wir danken Ihnen im Namen der Empfängerinnen und Empfänger ganz herzlich für Ihre Unterstützung!**

**Ökumenische Suppentage – Konto IBAN CH25 0076 9016 2127 7386 9  
Basellandschaftliche Kantonalbank Liestal (PC Bank: 40-44-0)**